

Zum Jubiläum an 13 Stationen in Bewegung

Turnverein Altendorf-Ersdorf feierte 30-Jähriges mit vielen Gästen – Mitglieder geehrt

VON GABRIELE VON TÖRNE

ALTENDORF-ERSDORF. Beim Turnverein Altendorf-Ersdorf kommt keine Langweile auf, weder beim Sport noch beim gesellschaftlichen Miteinander. Und so wurde das 30. Bestehen des Vereins mit einem großen Familienfest gefeiert. Rund 200 Gäste waren in die Mehrzweckhalle gekommen, um mit Kaffee und Kuchen, einer Spaßolympiade und Bühnenprogramm den runden Geburtstag zu begehen. Da es regnete, wurden die Flure der angebundenen Grundschule gleich miteinbezogen.

Der Vorstand um die Vorsitzende Hanna Esser und Stellvertreterin Britta Schmitz begrüßte die Gäste, zu denen auch Meckenheims Blütenkönigin Lea Schoenberg zählte. Man zeigte sich zufrieden über die Entwicklung des 430 Mitglieder starken Vereins, der mit seinem Angebot von 29 Kursen auf fast jeden Wunsch eingehen kann. Die Mitgliederzahl ist den vergangenen Jahren nahezu gleich geblieben: „Wir sind zufrieden mit der Resonanz, unsere Kurse sind gut besucht, daran hat sich in den vergangenen Jahren nichts geändert“, erklärte Britta Schmitz auf Nachfrage. Das

liegt unter anderem daran, dass der Verein flexibel auf Trendsportarten wie etwa Zumba eingeht und weniger nachgefragte Kurse durch neue ersetzt werden.

Meckenheims Vize-Bürgermeisterin Heidi Wiens lobte die ehrenamtliche Arbeit des Vorstandes, die ebenfalls von den Ortsvorstehern Ferdi Koll und Ralf Decker hervorgehoben wurde. Bis heute mit ihrem Verein in Bewegung geblieben

ist die 80-Jährige Helga Linder, die seit 1988 als Übungsleiterin tätig ist und aktuell Wirbelsäulengymnastik anbietet. Mit Willi Mauel, Übungsleiter seit 2000, wurde sie von Britta Schmitz zum Ehrenmitglied ernannt. Über 30 Mitglieder wurden zudem für 25- und 30 jährige Mitgliedschaft geehrt. In Bewegung blieben am Tag auch die Besucher, deren Fähigkeiten an 13 Stationen gefragt waren: Beim Rollbrett-

Parcours, Nägel einschlagen und bei Denksportaufgaben, zu denen auch das Abschätzen einer Anzahl von Erbsen in einem Glas zählte. Auf der Bühne wurde ein Querschnitt aus dem Vereinsangebot gezeigt: Es traten auf die Tanzgruppe der Frauen mit Jazz-Dance, die Minis aus der Kindertanzgruppe, die Zumba-Teens und die Gardetanzgruppe der Sechsbis Zwölfjährigen. In den vergangenen fünf Jahren neu hin-

zugekommen ist der Kurs „Kindertanzen“ für Vier- bis Sechsjährige und das Männerballett wurde vor zwei Jahren offiziell aufgenommen. Nach den Herbstferien wird der Workshop „Le Parkour“ in der Mehrzweckhalle angeboten.

Ein Klassiker ist der Obstmeilenlauf, den die Läufergruppe des Vereins 1995 ins Leben rief. Interessenten können sich zum 23. Lauf am 28. Oktober im Internet anmelden unter www.obstmeilenlauf.de.



Auf diesem Parcours konnten sich die kleineren Besucher der Feierlichkeiten messen. (Foto: Matthias Kehrein)



Bei den Vereinsmeisterschaften des Sportvereins geht es vor allem darum, die eigene Laufzeit vorher präzise einzuschätzen. (Foto: privat)